

# CARLOS PERÓN

## Biographie

**CARLOS PERÓN** sagt: „Ich arbeite wie ein Filmregisseur. Da ist zunächst eine Vision, wie ein Stück klingen soll. Verschiedene Musiker, die ich um mich versammle, setzen diese Idee dann perfekt in Sounds um.“ Außenstehende behaupten zuweilen, dass **PERÓN** wie ein Gefängniswärter agiert. Vielleicht ist das der Grund, warum die verschiedenen Projekte so ausgereift klingen.

**CARLOS PERÓN** ist Gründer der international bekannten Kultband **YELLO**, Initiator des weltweit ersten Videoclips „**The Evening's Young**“ aus dem **YELLO**-Album **Claro Que Si** und war fünf Jahre aktives Mitglied der Gruppe. Nach dem dritten **YELLO**-Album **You Gotta Say Yes To Another Excess**, das 1983 als erstes Werk weltweit als CD veröffentlicht wurde, verlässt er die Gruppe, um zahlreiche gewagte Solo-Projekte anzugehen. Viele Musikkritiker sind sich einig: Mit **PERÓN**'S Ausstieg verlor **YELLO** seinen rauen Schliff.

Im selben Jahr, 1984, komponiert **CARLOS** die Filmmusik zu **Die Schwarze Spinne**. Zwischen 1985 und 1992 bekommt er den Auftrag für zwei weitere Werke: **Die Schöpfung der Welt** und das Konzeptalbum **Gold For Iron**. In dieser Zeit entsteht die Idee zum Song „**Motorman**“. Gleichzeitig profiliert er sich als Produzent und realisiert Remixe für das **Munich Symphonic Sound Orchestra**, **Brainticket**, **Wolfsheim**, **Sielwolf** und zahlreiche weitere Projekte.

Mit **Wolfsheim** und dem Titel „**The Sparrows And The Nightingales**“ erobert **CARLOS** anschließend die Charts; später wird **Mark O** diesen Titel erfolgreich covern. Die **Impersonator**-Alben I bis III, die – mehr als seine anderen Veröffentlichungen – **PERÓN**'S experimentelle Ader zeigen, erscheinen ebenfalls in dieser Zeit.

1989 erfolgte der Wechsel zum Major **Teldec Records** mit dem Album **Gold For Iron**. Im Anschluss komponiert er die Musik für die TV-Show „**Schmidteinander**“ mit **Harald Schmidt**. 1992 entwickelt er den Sound für die Mode-Performance „**Terminatrix**“, die vom TV-Sender **Premiere** finanziert und präsentiert wird. Ab 1993 komponiert **CARLOS** erotische Musik. Der SM-Soundtrack „**La Salle Blanche**“ zum gleichnamigen Film „**The White Room**“ schlägt in der Szene ein wie eine Bombe und wird zu einer Kultplatte, die sich fünfstellig verkauft. Es folgen „**La Salle Noire**“, „**La Salle Violette**“ und „**La Salle Rouge**“.

Sein erfolgreiches Schaffen führt er mit dem Science-Fiction-Autor **Ady Henry Kiss (Suhrkamp Edition)** fort. Für diesen erfindet er ein neues Genre: den **Film auf Papier**. Als begleitende musikalische Untermalung erscheinen ab 1995 die „**Original Novel Soundtracks**“, die 1999 in der Box **Der Planet** zusammengefasst werden. Von 2000 bis 2003 erscheinen auf den Labeln **Antlk**, **strahlomat** und **Himmelpforten** zahlreiche Releases, unter anderem: „**Porcellum Traianum**“, „**Die schwarze Spinne**“, „**Der Luzidus**“, „**Carnival Of Dreams**“ und die Lackbox „**Les Salles**“. 2005 produziert **CARLOS** für das neue Phantasmagoria-Label von **Lothar Gärtner** die CD „**The Dark Side Of Syd**“. Das aktuellste Projekt heißt „**Les Salles**“ Live At The Wave Gotik Treffen, Leipzig 2003. Die DVD besticht durch superben 5.1 Sound und heiße Bilder der Fetisch-Show um **Dominatrix Lady Isis**.

**CARLOS** Spitzname ist „**Mr. Dom**“. Als einer der wenigen Komponisten wagt er die Verwendung von sehr tief greifenden Hallwolken. Ebenso ist er für seine „**Lärmatmosphären**“ bekannt, die er lange vor Einführung der Sampling-Technologie

einsetzte. Mit Aufkommen des Sound-Samplings ist er einer der Ersten, die ultimative Maschinen wie den Fairlight, Emulator oder Mirage benutzen. Bei **YELLO** arbeitete **CARLOS** als vielleicht weltweit erster Sampling-Meister.

Ab 2006 wird **CARLOS** bei der Plattenfirma **SPV (Label: revisited records)** seinen gesamten Backkatalog von circa 40 Alben in einer remasterten und mit raren Bonustracks versehenen Fassung veröffentlichen. Die ersten zwei Staffeln erschienen April/September 2006 und bestehen aus folgenden Veröffentlichungen:

**“Impersonator I”, “Gold For Iron”, “Terminatrix”, “Nothing Is True; Everything Is Permitted”, “Die Schöpfung der Welt, oder 7 Tage Gottes”, Ritter und Unholde”, Impersonator II” und “La salle violette”.**

Privat ist **CARLOS PERÓN** ein leidenschaftlicher Koch. Seine Partys sind berühmt, zu seinen Lieblingsrezepten zählen Froschschenkel à la provençale.

Bon appétit!